



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Henriette Quade (DIE LINKE)

Gewaltstraftaten und sonstige Straftaten mit antisemitischem Hintergrund

Kleine Anfrage - KA 6/7775

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Für die Beantwortung der Fragen wurden die Daten aus dem durch das Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt erstellten „Lagebild Politisch motivierte Kriminalität (PMK)“ und aus der „Statistik über rechtsextremistische/fremdenfeindliche Straftaten in Sachsen-Anhalt“ der Justiz zugrunde gelegt.

Im „Lagebild PMK“ werden ausschließlich Fälle erfasst, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte den Verdacht für eine mit Strafe bedrohte Handlung begründen, der eine - zumindest zu vermutende - politische Motivation zugrunde liegt. Abweichende Feststellungen oder Qualifikationen zum Tatbestand durch Staatsanwaltschaften oder Gerichte werden in dieser Statistik nicht berücksichtigt. Die Erhebung der statistischen Zahlen für den Tatzeitraum 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 erfolgte mit Stichtag 31. Januar 2013.

Im Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt werden keine Statistiken mit Angaben zum Tathergang geführt. Die Beschreibung von Tathergängen wäre nur durch eine Einzelauswertung aller geführten Ermittlungsvorgänge möglich. Die Strafakten bestehen teilweise aus mehreren Bänden, wie Sachakten, Personenakten etc., die sich aus mehreren 100 Seiten zusammensetzen können. Jede Strafakte müsste einer fragenspezifischen Fallanalyse unterzogen werden. Da sich die Fragen auch auf persönliche Daten von Tätern und Opfern beziehen, müssen in jedem Fall neben den Sachakten auch die Personenakten analysiert werden.

Hinweis: Die Anlage ist als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick im Netz den Acrobat Reader.

(Ausgegeben am 15.04.2013)

Auf die Fragen 1.2, 1.5 und 1.6 können keine bzw. auf die Frage 1.3 keine umfassenden Auskünfte gegeben werden, da die dort erfragten Informationen nicht Gegenstand des Meldedienstes¹ sind. Für eine Beantwortung wäre es erforderlich, die kompletten Straftaten jedes einzelnen Falles auszuwerten. Angaben zur „Opfer-Gruppe“ (Frage 1.2) können, wenn überhaupt nur in Vernehmungen erhoben werden. Diese Angaben unterliegen jedoch teilweise der Freiwilligkeit. Gleiches gilt für die erbetenen Angaben zur Schwere der Verletzungen bei Körperverletzungsdelikten (Frage 1.3) und Angaben zur Alters-, Sozial- und Bildungsstruktur der beteiligten Personen (Frage 1.5).

Die Daten aus dem „Lagebild PMK“ und der „Statistik über rechtsextremistische/fremdenfeindliche Straftaten in Sachsen-Anhalt“ sind aufgrund unterschiedlicher Erfassungsgrundsätze und –daten sowie zeitlich versetzter Erfassungszeiträume und einer zum Teil unterschiedlichen strafrechtlichen Beurteilung nicht vergleichbar.

1. Wie viele Gewaltstraftaten und sonstige Straftaten mit antisemitischem Hintergrund wurden in Sachsen-Anhalt im Jahr 2012 verübt?

Für das Jahr 2012 wurden in Sachsen-Anhalt 60 Straftaten mit antisemitischem Hintergrund registriert. In 2 Fällen handelte es sich um Gewaltdelikte mit antisemitischem Hintergrund.

1.1. Um welche Art von Delikten handelte es sich und in welchen Orten wurden diese Straftaten wann verübt? Bitte konkrete Auflistung nach Polizeidirektionen und Polizeirevieren. Gewaltstraftaten bitte gesondert auflisten.

Die konkreten Angaben zu den Delikten sind in den Übersichten (Anlagen 1 und 2), analog dem „Lagebild PMK“, nach Polizeidirektionen, Polizeirevieren, Tatornten, Tatzeiten, verletzten Rechtsnormen, materiellem Schaden sowie der Anzahl der jeweils registrierten Tatverdächtigen und Geschädigten abgebildet. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

1.2. Bei Gewaltstraftaten: Welche „Opfer-Gruppe“ (Migranten und Migrantinnen, Linke, sonstige politische Gegner, Punks, Obdachlose usw.) war jeweils betroffen?

Es wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

1.3. Wie viele Geschädigte gab es jeweils? Bei Körperverletzungsdelikten bitte nach Schwere der Verletzungen trennen.

Insgesamt wurden 42 Geschädigte, bei den Gewaltdelikten 3 Geschädigte registriert (Anlagen 1 und 2). 3 Personen wurden verletzt. Eine weitergehende Differenzierung in Hinsicht auf den Verletzungsgrad ist den Angaben des Meldedienstes nicht zu entnehmen.

¹ Kriminalpolizeilicher Meldedienst „Politisch motivierte Kriminalität“ (KPMK PMK)

1.4. Welcher materielle Schaden entstand jeweils?

Die Höhe des jeweils entstandenen materiellen Schadens ist den Übersichten (Anlagen 1 und 2) zu entnehmen.

**1.5. Wie viele Personen waren jeweils an den Straftaten beteiligt? Wie ist die Alters-, Sozial- sowie Bildungsstruktur dieser Personen? Bitte jeweils Auf-
führung gesamt und nach Geschlechtern getrennt.**

Es wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

1.6. Welche Gegenstände wurden jeweils beschlagnahmt?

Es wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

1.7. Wie viele Tatverdächtige wurden jeweils festgenommen?

Es wurden keine Tatverdächtigen vorläufig festgenommen.

1.8. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen infolge der jeweiligen Straftaten?

Aus den vorliegenden Daten ergeben sich für das Jahr 2012 insgesamt 30 Ermittlungsverfahren wegen sogenannter „antisemitischer Bestrebungen“; hierunter werden jedoch ausschließlich Delikte erfasst, die sich auf die Schändung jüdischer Grab- oder Totengedenkstätten erstrecken. Diese Straftaten können über den Deliktsschlüssel gesondert erfasst werden.

Darüber hinaus werden von den Staatsanwaltschaften des Geschäftsbereichs weder die Religionszugehörigkeit von Geschädigten, noch von Beschuldigten erfasst. Eine solche Datenerfassung dürfte auch mit § 483 Abs. 1 StPO sowie dem Bundes- und dem Landesdatenschutzgesetz kaum vereinbar sein. Es ist somit nicht möglich, aus der Gesamtzahl der Straftaten mit rechtsextremistischem Hintergrund diejenigen herauszufiltern, welche sich gegen Personen mit jüdischer Religionszugehörigkeit richten.

1.9. In wie vielen Fällen wurde jeweils Untersuchungshaft verhängt?**1.10. In wie vielen Fällen wurden jeweils die Ermittlungen eingestellt und warum?****1.11. Wie viele Beschuldigte wurden jeweils zu welchen Strafen verurteilt?****2. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen im Jahre 2012 infolge früherer antisemitischer Straftaten?****2.1. In wie vielen dieser Fälle wurde Untersuchungshaft verhängt?****2.2. In wie vielen dieser Fälle wurden die Ermittlungen eingestellt und warum?**

2.3. Wie viele Beschuldigte wurden jeweils zu welchen Strafen verurteilt?

Zu Fragen 1.9 bis 1.11 und 2. bis 2.3:

Es wird auf die Antwort zu Frage 1.8 verwiesen.

Polizeidirektion	Polizeirevier	Tatort	Tatdatum	Delikt	Alter	Tatverdächtige			Geschädigte			Schaden		
						männl.	weibl.	unb.	männl.	weibl.	unb.			
Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord	Altmarkkreis Salzwedel	Gardelegen, Hansestadt	25.10.2012	§ 168 StGB		0	0	0	0	0	0			
		Börde	Haldensleben, Stadt	06.06.2012	§ 130 StGB		0	0	0	0	0	0		
			01.08.2012	§ 130 StGB	Erw.	1	0	0	0	0	0			
	Oschersleben (Bode), Stadt			06.04.2012	§ 130 StGB		0	0	0	0	0	0		
				18.07.2012	§ 130 StGB	Jugendl.	1	0	0	0	0	0		
				15.08.2012	§ 303 StGB	Jugendl.	3	0	0	0	0	0		
	Sülzetal		15.08.2012	§ 303 StGB	Heranw.	1	0	0	0	0	0			
		Harz	Halberstadt, Stadt	23.06.2012	§ 303 StGB	Erw.	3	0	0	0	0	0		
	06.05.2012			§ 185 StGB	Erw.	0	0	0	1	0	0			
			06.05.2012	§ 185 StGB	Erw.	1	0	0	0	0	0			
			02.09.2012	§ 130 StGB	Erw.	0	0	0	1	0	0			
			02.09.2012	§ 130 StGB	Erw.	1	0	0	0	0	0			
	Ilseburg (Harz), Stadt			21.03.2012	§ 243 StGB		0	0	0	0	0	0		
			Wernigerode, Stadt	06.07.2012	§ 86a StGB	Erw.	0	0	0	0	1	0		
	06.07.2012			§ 86a StGB	Erw.	1	0	0	0	0	0			
	27.10.2012			§ 130 StGB	Erw.	0	0	0	4	0	0			
	Jerichower Land		Burg, Stadt	18.02.2012	§ 303 StGB		0	0	0	0	0	0	100,00 €	
		20.04.2012		§ 86a StGB	Erw.	0	1	0	0	0	0	100,00 €		
		01.05.2012		§ 130 StGB	Erw.	0	0	0	0	1	0			
		01.05.2012		§ 130 StGB	Erw.	2	0	0	0	0	0			
		24.05.2012		§ 130 StGB		0	0	0	0	0	0			
	Magdeburg	Magdeburg, Landeshauptstadt	23.11.2012	§ 130 StGB	Erw.	1	0	0	0	0	0			
			25.12.2012	§ 130 StGB	Erw.	0	0	0	1	0	0			
			25.12.2012	§ 130 StGB	Erw.	0	1	0	0	0	0			
			11.03.2012	§ 130 StGB	Erw.	0	0	0	2	0	0			
			11.03.2012	§ 130 StGB	Erw.	1	0	0	0	0	0			
			26.04.2012	§ 86a StGB		0	0	0	0	0	0			
			03.05.2012	§ 303 StGB		0	0	0	0	0	0			
			29.02.2012	§ 130 StGB	Erw.	1	0	0	0	0	0			
			14.05.2012	§ 86a StGB		0	0	0	0	0	0			
			26.08.2012	§ 86a StGB		0	0	0	0	0	0			
			20.09.2012	§ 303 StGB		0	0	0	0	0	0			
			25.11.2012	§ 189 StGB		0	0	0	0	0	0	45,00 €		
			11.12.2012	§ 86a StGB	Erw.	0	0	0	1	0	0			
			Salzlandkreis	Bernburg (Saale), Stadt	21.12.2012	§ 86a StGB	Erw.	0	0	0	2	0	0	
					21.12.2012	§ 86a StGB	Erw.	1	0	0	0	0	0	
	02.05.2012	§ 86a StGB				0	0	0	0	0	0			
	Schönebeck (Elbe), Stadt	29.01.2012		§ 304 StGB	Jugendl.	0	1	0	0	0	0			
		29.01.2012		§ 304 StGB	Erw.	2	0	0	0	0	0			
		01.03.2012		§ 86a StGB	Erw.	0	0	0	1	0	0			
		01.03.2012		§ 86a StGB	Erw.	0	0	0	0	1	0			
07.03.2012		§ 86a StGB		Jugendl.	1	0	0	0	0	0				
07.03.2012		§ 86a StGB		Heranw.	2	0	0	0	0	0				

Polizeidirektion	Polizeirevier	Tatort	Tatdatum	Delikt	Alter	Tatverdächtige			Geschädigte			Schaden	
						männl.	weibl.	unb.	männl.	weibl.	unb.		
	Schönebeck (Elbe), Stadt	05.03.2012	§ 303 StGB		0	0	0	0	0	0			
		04.03.2012	§ 130 StGB	Jugendl.	1	0	0	0	0	0			
		04.03.2012	§ 130 StGB	Heranw.	2	0	0	0	0	0			
		24.07.2012	§ 242 StGB		0	0	0	0	0	0			
	Stendal	Bismark (Altmark), Stadt	17.05.2012	§ 130 StGB	Erw.	5	0	0	0	0	0		
		Stendal, Hansestadt	19.10.2012	§ 185 StGB	Erw.	0	0	0	0	1	0		
		19.10.2012	§ 185 StGB	Erw.	1	0	0	0	0	0			
	Zehrental	20.09.2012	§ 130 StGB		0	0	0	0	0	0			
Polizeidirektion	Anhalt-Bitterfeld	Köthen (Anhalt), Stadt	30.04.2012	§ 185 StGB	Erw.	0	0	0	1	0	0		
Sachsen-Anhalt	Dessau-Roßlau	Dessau-Roßlau, Stadt	21.04.2012	§ 130 StGB	Erw.	1	0	0	0	0	0		
Ost	Wittenberg	Wittenberg, Lutherstadt	02.12.2012	§ 130 StGB	Erw.	1	0	0	0	0	0		
Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Süd	Burgenlandkreis	Naumburg (Saale), Stadt	21.03.2012	§ 303 StGB	Erw.	1	0	0	0	0	0	20,00 €	
		Weißenfels, Stadt	27.05.2012	§ 303 StGB	Jugendl.	1	0	0	0	0	0	110,00 €	
		27.05.2012	§ 303 StGB	Jugendl.	0	1	0	0	0	0	110,00 €		
		27.05.2012	§ 303 StGB	Erw.	0	0	0	1	0	0	110,00 €		
		27.05.2012	§ 303 StGB	Erw.	4	0	0	0	0	0	110,00 €		
	Halle (Saale)	Halle (Saale), Stadt	15.03.2012	§ 130 StGB	Erw.	1	0	0	0	0	0		
			31.07.2012	§ 185 StGB	Erw.	1	0	0	0	0	0		
			31.07.2012	§ 185 StGB	unbekannt	0	0	0	0	1	0		
			18.08.2012	§ 130 StGB	Erw.	0	0	0	1	0	0		
			14.12.2012	§ 130 StGB		0	0	0	0	0	0		
			03.11.2012	§ 86a StGB	Heranw.	1	0	0	0	0	0		
	Mansfeld-Südharz	Eisleben, Lutherstadt	03.11.2012	§ 86a StGB	Erw.	1	0	0	0	0	0		
			01.01.2012	§ 86a StGB	Erw.	3	0	0	0	0	0		
		Klostermansfeld	08.05.2012	§ 86a StGB	Kinder	0	0	0	0	1	0		
			08.05.2012	§ 86a StGB	Heranw.	0	0	0	1	0	0		
			08.05.2012	§ 86a StGB	Erw.	0	0	0	5	0	0		
			08.05.2012	§ 86a StGB	Erw.	0	0	0	0	5	0		
		08.05.2012	§ 86a StGB	Erw.	1	0	0	0	0	0			
		Mansfeld, Stadt	28.02.2012	§ 130 StGB	Jugendl.	1	0	0	0	0	0		
		Sangerhausen, Stadt	23.02.2012	§ 130 StGB		0	0	0	0	0	0		
		Saalekreis	Bad Dürrenberg	13.07.2012	§ 185 StGB	Erw.	1	0	0	0	1	0	
	Landsberg, Stadt			20.01.2012	§ 86a StGB	Jugendl.	1	0	0	0	0	0	60,00 €
				06.07.2012	§ 241 StGB	Kinder	0	0	0	1	0	0	
Merseburg, Stadt	06.07.2012		§ 241 StGB	Jugendl.	1	0	0	0	0	0			
	23.03.2012		§ 185 StGB	Kinder	0	0	0	1	0	0			
	23.03.2012		§ 185 StGB	Kinder	0	0	0	0	1	0			
	23.03.2012		§ 185 StGB	Erw.	0	0	0	2	0	0			
	23.03.2012		§ 185 StGB	Erw.	1	0	0	0	0	0			
25.03.2012	§ 130 StGB		Erw.	1	0	0	0	0	0				
Schkopau	13.03.2012	§ 130 StGB		0	0	0	0	0	0				
Summe			58 Straftaten		54	4	0	26	13	0	765,00 €		

Polizeidirektion	Polizeirevier	Tatort	Tatdatum	Delikt	Alter	Tatverdächtige			Geschädigte			Schaden
						männl.	weibl.	unb.	männl.	weibl.	unb.	
Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Süd	Saalekreis	Landsberg, Stadt	04.05.2012	§ 224 StGB	Jugendl.	0	0	0	2	0	0	
			04.05.2012	§ 224 StGB	Jugendl.	2	0	0	0	0	0	
		Merseburg, Stadt	11.11.2012	§ 223 StGB	Erw.	0	0	0	1	0	0	
			11.11.2012	§ 223 StGB	Erw.	2	0	0	0	0	0	
Summe			2 Straftaten			4	0	0	3	0	0	0,00 €